

Luc. 1, 13.

Loths Gebet  
lest sich hören  
nach seinem  
Tode.Deut. 2, 17.  
19.

Psal. 10, 4.

zu rücke singet. Dann so sagte der Engel zu Zacharia:  
**Fürchte dich nicht Zacharia! dein Gebet ist erhört!**  
 Luc. am 1. Nun hatte Zacharias schon aufgehört zu be-  
 ten im Glauben umb einen Segen. Dann sonst wenn er  
 annoch umb diesen Segen hätte gebeten/ und dessen gehof-  
 fet/ würde ihm solches nicht so ungläubig seyn vorkommen/  
 sondern er sich dessen erfreuet haben. Allein ob gleich der  
 Mund Zacharia hatte aufgehört zu beten/ so klang doch  
 diese schöne Music noch für den Ohren Gottes/ so stieß  
 doch diese Stimme annoch an den tewren Fels Christus  
 Jesum. Drum endlich nach vielen Jahren kam das  
 holdselige wieder singen der Erhörung zu rücke. Loth/ die  
 gerechte Seele/ hatte einen schweren Fall gethan/ und mit  
 seinen Töchtern Schande getrieben/ da seuffzete er zu Gott  
 und bath/ er wolte doch denen Kindern solches nicht zurech-  
 nen/ und nicht mit den Cananitem sie verbannen. Er lag  
 nun in die vierhundert Jahr und war nach Menschlichem  
 ansehen vermodert und verfaulet. Noch dennoch ließ sich  
 seine gehaltene Gebet Music annoch hören für GOTT/  
 und gab den schönen Wiederhall/ es solten die Israelite-  
 ten die Kinder Ammon nicht beleidigen/ noch beschä-  
 digen/ denn der Herr habe den Kindern Loth dassel-  
 be Land zu besitzen gegeben/ im 2. Buch Mos. am 2.  
 O des herrlichen Exempels! Sehet/ Gott weiß seiner treu-  
 en Diener Nahmen/ und schämet sich nicht ihren Nahmen  
 auch nach ihrem Tode/ wie er sonst den Nahmen der Gott-  
 losen nicht führen wil/ in seinem Munde zu führen. Ach  
 der grossen Ehre aller Gläubigen! Menschen vergessen  
 anderer bald. Aber GOTT vergisset seiner Knechte nim-  
 mermehr. Sehet/ GOTT ist noch ingedenck des liebem  
 Gebets